

Job Delete Old WF Data

Mit diesem Job erfolgt die Löschung alter WF Daten. Sinnvoll, wenn Zeitwirtschaftsdaten nur für einen begrenzten Zeitraum behalten werden sollen, um danach in ein Archiv ausgelagert zu werden. Im Job werden u.a. folgende Parameter definiert:

- welche Anträge sollen gelöscht werden
- Löschen von Anträgen älter als x Tage

Jobkonfiguration

The screenshot shows the configuration page for a job named 'Delete old WFData'. The job is currently inactive ('Aktiv: Nein'). The description field is empty. The configuration is derived from the job 'deleteOldWFData'. The 'Jobkonfiguration' tab is active, showing the action 'Prozessinstanzen löschen'. The 'Auf alle Arten von Prozessen anwenden?' checkbox is checked. The 'Von/bis Datum' is set from 01.01.2000 to 31.12.2005. The 'Zur Auswahl stehende Prozess-Definitionen' list includes: AllNoMail\$AllNoMail, Berechtigung_Zuschla, Berechtigung_twfeldS, DreiStufen\$DreiStufer, Fehlzeit\$Fehlzeit, FehlzeitAuthorInfoAbk, FehlzeitAuthorInfoGer, FehlzeitAuthorInfoImr, FehlzeitRollenAuswahl, and FehlzeitRollenAuswahl. The 'Gewählte Prozess-Definitionen' list includes: Berechtigung\$Berechtigu, Berechtigung_ueberst\$B, and Gesundmeldung\$Gesund. A 'Hinzufügen' button is located at the bottom left.

- **Aktion**
 - Prozessinstanzen löschen
 - Eventaudits löschen
 - Alle Aktivitätsdaten löschen
 - Aktivitätsdaten außer jenen für Historie löschen
- Auf alle Arten von Prozessen anwenden?
- Zur Auswahl stehende Prozess-Definitionen
- Gewählte Prozessdefinitionen
- Von/Bis Datum / Älter als

Prozessinstanzen löschen

Mit dieser Aktion werden die abgeschlossenen Prozessinstanzen unwiderruflich gelöscht, welche den definierten Kriterien entsprechen.

Eventaudits löschen

Nur in den seltensten Fällen sinnvoll, da bei durch den Simple Process Designer erzeugten Prozessdefinitionen sowieso keine Event Audits durch die Workflow-Engine erzeugt werden. Kann also nur bei Custom XPDLs sinnvoll sein, wo die Event Audits explizit aufgedreht wurden.

Aktivitätsdaten außer jenen für Historie löschen

Diese Aktion ist generell für **ALLE Prozessinstanzen sinnvoll**, um zu vermeiden, dass die Variablen-Status pro Aktivität jeweils aufgehoben werden.

WARNUNG

Vorsicht ist allerdings bei **Custom XPDLs** geboten, die möglicherweise die historischen Zustände der Variablen auf Aktivitätsebene benötigen!

Alle Aktivitätsdaten löschen

In diesem Fall kann bei einem abgeschlossenen Antrag nicht mehr nachvollzogen werden, ob ein Mitwirkender im Prozess geschwitched war oder nicht. Auch wäre es nicht mehr möglich unterschiedliche Genehmigungsstatus bei einer Aktivität, die mehrmals drankam, nachzuvollziehen (z..b bei einer Rückkopplungs-Schleife im Prozess wie z.b. in der Dienstreise)

NOTIZ

Die Variante "**Aktivitätsdaten außer jenen für Historie löschen**" kann regelmässig für alle Prozesse angewandt werden. Die Variante "**Prozessinstanzen löschen**" ist sinnvoll, wenn alte Prozesse endgültig gelöscht werden sollen.